

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Der Aufstieg der Liudolfinger	9
1. Aspekte der Vorgeschichte	9
2. Die Vorfahren der Ottonen im ostfränkischen Reich	16
II. Heinrich I.	29
1. Der Übergang der Königswürde auf die Sachsen . . .	29
2. Akzente eines Neubeginns	45
III. Otto der Große	69
1. Die Anfänge – Der Bruch des Konsenses	69
2. Ein Jahrzehnt der Konsolidierung	88
3. Vom Liudolf-Aufstand zum Triumph auf dem Lechfeld	96
4. Die Erneuerung des Kaisertums	109
5. Zwischen Rom und Magdeburg. Die letzten Jahre .	118
IV. Otto II. – des großen Vaters glückloser Sohn? .	137
V. Otto III.	153
1. Die Krise der Nachfolge und die Zeit der Vormundschaft	153
2. Die ersten Jahre der selbständigen Herrschaft	171
3. Die ‚Erneuerung‘ Roms und die neue Ostpolitik .	181
4. Die Rückkehr nach Rom und der frühe Tod	192
VI. Heinrich II.	202
1. Die Krise der Nachfolge	202
2. Königsherrschaft zwischen Milde und neuartiger Härte	208

3. Rom und Italien, der Westen und immer wieder Boleslaw	219
VII. Strukturelle Eigenheiten ottonischer Königsherrschaft	230
1. Unterschiede zur Herrschaft der Karolinger	230
2. Königtum und Kirche im 10. Jahrhundert	234
3. Königtum und Adel – der Austrag von Konflikten	239
4. Vorstaatliche Herrschaftsformen	243
VIII. Quellen- und Literaturverzeichnis	248
Stammtafel Ottonen	278
Personen- und Ortsregister	280